

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

II-3867 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/558-1.1/82

Einbau eines Materialaufzuges  
in der Lagerabteilung Klagenfurt;Anfrage der Abgeordneten  
KOPPENSTEINER und Genossen an  
den Bundesminister für Landes-  
verteidigung, Nr. 1829/J

1795/AB

1982-05-18

zu 1829/J

Herrn

Präsidenten des  
NationalratesParlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum  
Nationalrat KOPPENSTEINER und Genossen am 2. April 1982  
an mich gerichteten Anfrage Nr. 1829/J, betreffend  
den Einbau eines Materialaufzuges in der Lagerabtei-  
lung Klagenfurt, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Nein.

Zu 3:

Die Frage der baulichen Adaptierung des Lagerobjektes  
Feldkirchnerstraße 18 in Klagenfurt, insbesondere des

- 2 -

Einbaues eines Materialaufzuges, wurde seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung eingehend geprüft. Diese Untersuchungen haben ergeben, daß die beschränkte Tragfähigkeit der Holzbohlen-Deckenkonstruktion dieses Objektes, vor allem hinsichtlich dynamischer Belastung, den Einsatz von Gabelstaplern und damit eine Palettenlagerung in den oberen Stockwerken nicht zuläßt. In Anbetracht dieser Umstände erscheint daher der Einbau eines neuen Materialaufzuges nicht vertretbar, zumal auch eine allfällige Verstärkung der Deckenkonstruktion oder deren Neubau unverhältnismäßig hohe Aufwendungen erfordern würde.

Das Bundesministerium für Landesverteidigung ist daher der Auffassung, daß der Neubau einer Lagerhalle in der Laudon-Kaserne, in welcher die in Klagenfurt dislozierten Teile des Heeres-Materialamtes zusammengezogen werden sollen, jeder anderen Lösung vorzuziehen ist; in diesem Sinne wurden auch bereits Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik aufgenommen. Die aufgezeigte Lösung böte im übrigen nach dem Ausbau der Laudon-Kaserne die Möglichkeit, die Liegenschaft Feldkirchnerstraße 18, deren Objekte unter Denkmalschutz stehen, zu veräußern.

17. Mai 1982

